

Vorbezugs- oder Verpfändungsbegehren

Antrag für: ☐ Vorbezug
☐ Verpfändung

Anrede:	☐ Herr ☐ Frau	Geburtsdatum:	
Name:		Vorname:	
Strasse:		Hausnummer:	
PLZ:		Ort:	
Land:		Nationalität(en):	
E-Mail:		Telefon:	

(nachstehend «versicherte Person»)

1. Weitere Angaben

Arbeitgeber: _____ Zivilstand: _____
AHV-Nummer: _____ Vorname Ehegatte/eingetragener Partner: _____
Name Ehegatte/eingetragener Partner: _____

Ist die versicherte Person voll arbeitsfähig? ☐ Ja ☐ Nein

Die versicherte Person hat bereits Mittel aus ihrer beruflichen Vorsorge

☐ vorbezogen am: _____ Betrag: CHF _____
☐ verpfändet am: _____ Betrag: CHF _____

2. Verwendung der Mittel

Beim Wohnobjekt handelt es sich um

- ☐ ein Einfamilienhaus
☐ eine Wohnung

Art des Eigentums

- ☐ Alleineigentümer
☐ Miteigentümer zu _____ %
☐ Gesamteigentum mit dem Ehegatten/eingetragenen Partner
☐ Mieter einer Wohnbaugenossenschaft, mit Anteilsschein

Die Mittel will der Kunde verwenden für

- ☐ den Kauf von Wohneigentum
☐ die Rückzahlung von Hypothekendarlehen
☐ die Erstellung von Wohneigentum
☐ eine Beteiligung an Wohneigentum
(z.B. Anteilsschein Wohnbaugenossenschaft)
☐ die Renovation von Wohneigentum

Kauf- bzw. Erstellungspreis des Wohnobjektes (wenn Neuerwerb): CHF _____

Hypotheken/Darlehen auf dem Wohneigentum: CHF _____

Objektadresse (Strasse, PLZ, Wohnort, Land): _____

Name Grundbuchamt: _____ Strasse, PLZ, Ort: _____

Gemeinde: _____ Grundbuchblatt: _____



3. Vorbezug

Die versicherte Person beantragt den Vorbezug ☐ von CHF _____ oder ☐ vom maximal zulässigen Betrag
Überweisung resp. Saldierung: ☐ per sofort (nächstmöglicher Zeitpunkt)
☐ per _____ (Datum)

IBAN: _____ Kontoinhaber: _____
Finanzinstitut: _____ Ort: _____

4. Verpfändung

Die versicherte Person beabsichtigt die Verpfändung per _____ (Datum) über

- ☐ den Betrag von CHF _____ ☐ das vorhandene Altersguthaben
☐ den jeweils maximal möglichen Betrag

Pfandgläubiger (Name, Strasse, PLZ, Ort): _____

5. Bestätigung

Die versicherte Person bestätigt, dass das betreffende Objekt von ihr selbst als Wohnsitz genutzt wird und dass sie für die Finanzierung des betreffenden Objekts in den letzten 5 Jahren keinen weiteren Vorbezug bei der Stiftung geltend gemacht hat. Sie wurde von der Stiftung über die Steuerpflicht sowie über die Rückzahlung als Folge eines Vorbezugs bzw. einer Pfandverwertung informiert. Sie ist einverstanden, dass die Stiftung

- den Vorbezug der Eidg. Steuerverwaltung meldet oder die gesetzlichen Quellensteuern abzieht (bei Wohnsitz im Ausland)
- bei einer Pfandverwertung den verpfändeten Betrag an das Betreibungsamt oder an den oder die Pfandgläubiger ausbezahlt

Die versicherte Person ist mit dem Eintrag im Grundbuch einverstanden. Die Eintragungsgebühr bezahlt sie direkt dem Grundbuchamt.

6. Beilagen

Alle beim entsprechenden Auszahlungsgrund genannten Dokumente sind der Stiftung als Kopie zeitnah einzureichen.

Kauf von Wohneigentum

- ☐ amtlicher Zivilstandsnachweis (nicht älter als 3 Monate)
- ☐ Grundbuchauszug
- ☐ Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
- ☐ Bestätigung finanzierende Bank*
- ☐ Pfandvertrag (bei Verpfändung)

Erstellung von Wohneigentum

- ☐ amtlicher Zivilstandsnachweis (nicht älter als 3 Monate)
- ☐ Grundbuchauszug
- ☐ Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
- ☐ Bestätigung finanzierende Bank*
- ☐ Baubewilligung und Werkverträge
- ☐ Pfandvertrag (bei Verpfändung)

* Bestätigung, dass die Vorsorgegelder vollumfänglich und ausschliesslich für zulässige Verwendungszwecke im Rahmen der gesetzlichen Wohneigentumsförderung eingesetzt werden

Rückzahlung Hypothekendarlehen

- ☐ amtlicher Zivilstandsnachweis (nicht älter als 3 Monate)
- ☐ Grundbuchauszug
- ☐ Darlehensvertrag
- ☐ Hypothekarkontoauszug
- ☐ Wohnsitzbestätigung

Beteiligung an Wohneigentum

- ☐ amtlicher Zivilstandsnachweis (nicht älter als 3 Monate)
- ☐ Anteilsscheine (Original) mit Urkunde
- ☐ Pfandvertrag (bei Verpfändung)

Renovation von Wohneigentum

- ☐ amtlicher Zivilstandsnachweis (nicht älter als 3 Monate)
- ☐ Grundbuchauszug
- ☐ Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
- ☐ Bestätigung finanzierende Bank*
- ☐ Baubewilligung und Werkverträge
- ☐ Pfandvertrag (bei Verpfändung)



7. Hinweise

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hat die Stiftung für die Auszahlung eines Vorbezugs 6 Monate Zeit. Damit sie den Kundenauftrag ausführen kann, ist sie auf vollständige Angaben sowie die Einreichung aller erforderlichen Beilagen angewiesen.

Zur Anmerkung im Grundbuch wird dem zuständigen Grundbuchamt eine Kopie dieses Begehrens zugestellt.

Datum:

Name:



Versicherte Person

Name:



Ehegatte/Partner in eingetragener Partnerschaft

Notarielle Beglaubigung

Bei verheirateten oder in eingetragener Partnerschaft lebenden Personen bei Vorbezug obligatorisch

